

**Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

SPD-Fraktion

**Harald Schuster,
Deine Freunde**

in der Bezirksvertretung 4
Ehrenfeld

Herrn
Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
50825 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
50667 Köln

Köln, den 5. November 2015

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	09.11.2015, TOP 10.5.1 - Tischvorlage -

Änderungsantrag zu TOP 10.5: Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 – 2020 (Vorlage 2899/2015)

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN sowie der Einzelvertreter von Deine Freunde in der BV Ehrenfeld stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 9. November 2015 folgenden Änderungsantrag zum Beschlussentwurf der Vorlage 2899/2015 (TOP 10.5):

Beschluss:

3. Der Rat beschließt die Anerkennung des Bedarfs für die im IHK aufgeführten Einzelmaßnahmen **mit folgender Ergänzung: Für den Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf sollen prioritär das Projekt „Neukonzeption Cafe Bickolo“ im Rahmen eines Stadtteiltreffs im Westend (Begegnung & Beratung) sowie das Familienprojekt am Ossendorfer Weg (Gemeinwesenarbeit) gefördert werden. (Einstimmiger Beschluss der BV Ehrenfeld vom 24.8.2015)**

6. Zum IHK-Konzept ist zeitnah eine Bürgerbeteiligung, soweit sich die Maßnahmen auf die beiden Sozialräume im Stadtbezirk Ehrenfeld beziehen, durchzuführen.

Begründung:

Wie von der Bezirksvertretung Ehrenfeld bereits am 24.8.2015 beschlossen, sollen im Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf prioritär das Projekt „Neukonzeption Cafe Bickolo“ im Rahmen eines Stadtteiltreffs im Westend (Begegnung & Beratung) und das Familienprojekt am Ossendorfer Weg (Gemeinwesenarbeit) gefördert werden. Dies wurde auch in der Diskussion mit den Projektverantwortlichen der Stadt in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 28.9.2015 noch einmal deutlich so formuliert. Die einzige von der Verwaltung vorgeschlagene Einzelmaßnahme für den Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf (Bau eines Kreisverkehrs mit Lichtsignalanlage auf der Kreuzung Matthias-Brüggen-Straße/Mühlenweg) wurde deutlich schlechter und als eigentlich nicht mit dem übergeordneten Programmziel, dem Aufbau von Präventionsketten, kompatibel bewertet.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am 1.6.2015 haben sich ebenfalls alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger für die oben genannten Maßnahmen ausgesprochen. Dort wurde seitens der Verwaltung auch die Bedeutung einer breiten Bürgerbeteiligung für den gesamten Prozess herausgestellt. Deshalb ist es dringend notwendig, dass zeitnah eine Bürgerbeteiligung für die beiden Sozialräume im Stadtbezirk Ehrenfeld durchgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende

Gez. Petra Bossinger
Fraktionsvorsitzende

Gez. Harald Schuster
Einzelvertreter